James Richardson & Sons, Limited

Getreide-Händler

Westliche Offices: Winnipeg, Calgary, Saskatoon

Spezialisten in Handhabung von Farmern. Schreiben, telegraphieren oder telephonieren Sie an unsere nächste Office wegen Preisen oder sonstiger Informationen.

Senden Sie Ihre Waggons mit der Aufschrift "Notify JAMES RICHARDSON & SONS, Limited" und sichern Sie sich dadurch genaues Nachwiegen des Grads des Getreides. Liberale Vorschüsse auf jede Waggonladung Getreide. Schnelle Zahlung, begleitet von Regierungs-Certifikaten über Gewicht und Grad.

Sie werden viel gewinnen, wenn Sie uns Proben Ihres Getreides senden. Wir werden Ihnen raten wo Sie das Getreide am besten hinsenden, besonders Gerste, Hafer und Korn.

Lizensiert und Bondiert. Gegründet 1857

Regina und Umgegend

Verlobung

Am 18. September hat sich Herr Konrad M. Weisbrod, Sohn des Herrn Konrad Weisbrod aus Cupar, Sask., mit Fräulein Lydia Posten von Tuxedo, Sask., im Hause des Herrn Wilhelm Bartowski verlobt. Herzlichen Glückwunsch. Die Red.

Bürgschaft reduziert

W. Toffs, ein früherer berittener Polizist, der unter der Anklage steht, sich des Hochverrats schuldig gemacht zu haben, und der gegen Hinterlegung einer Bürgschaft von $10,000 auf freien Fuß belassen worden war, erschien am Mittwoch Morgen vor dem Polizeirichter. Die von Toffs gestellte Bürgschaft wurde auf den Antrag von Toffts Verteidiger von $10,000 auf $4,000 reduziert.

Richter entscheiden gegen die Stadt

In dem am Dienstag Morgen zum Abschluß gelangten Verfahren der Herren Ed. McCarthy und Hugh Armour gegen die Stadt Regina wegen Schadenersatz in Verbindung mit dem Bau der Unterführung an der Broad Straße, sprachen sich die Richter zu Gunsten der Klägen aus.

Herrn Hugh Armour wurde die Summe von $31,850 und Herrn Ed. McCarthy die Summe von $1,244 als Schadenersatz zugesprochen. Außerdem hat die Stadt auch noch die Kosten des ganzen Verfahrens zu bezahlen.

Mollie Buffett bis jetzt nicht gefunden

Mollie Buffett, ein fünfzehnjähriges Mädchen, welches seit letzter Woche spurlos von Hause verschwunden ist, konnte bis jetzt weder von der Polizei noch von ihren Eltern entdeckt werden. Die Mutter des Mädchens ist vor Lauter Kummer und Gram schwer erkrankt; ihr Befinden gibt zu Besorgnissen Anlaß.

Das Mädchen war in einem hiesigen Versandhaus beschäftigt und verkehrte in der letzten Zeit mit einem jungen Mann, welcher wiederholt im Hause der Eltern vorsprach. Man nimmt an, daß der junge Mann das Mädchen überredet hat, mit ihm zu entfliehen.

Personen, welche irgend etwas über den Aufenthalt des Mädchens wissen, werden gebeten, sich bei der berittenen oder bei der städtischen Polizei zu melden.

Nachlaßgericht des Gerichtsbezirks von Regina. In der Nachlaßsache des verstorbenen Daniel Weisbrod

Bekanntmachung

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in Verfolg einer von Richter Wood am 5 September 1916 in Sitzung erlassenen Verfügung alle Gläubiger des nachbenannten Verstorbenen ihre Ansprüche gegen den Verstorbenen schriftlich unter Angabe einer eidesstattlichen Versicherung an die Herren Doerr & Guggisberg zu Regina, Saskatchewan, Rechtsbeistand des Testamentsvollstreckers oder Nachlaßverwalters Anna Weisbrod, zur unter Angabe der Sicherheit für ihre Forderung, wenn eine solche gestellt wird, an oder vor dem 21. Oktober 1916 einzusenden.

Datiert zu Regina, Saskatchewan, diesen 12. Tag des September A.D. 1916.

Doerr & Guggisberg
Regina, Sask.
Rechtsbeistand der Testamentsvollstrecker.

$13.50

kaufen ein Faß

Saskatoon Bier

Faß enthält 6 Dutzend Quartflaschen oder 10 Dutzend Pintflaschen. Fracht wird nur uns bezahlt bis zu irgendeiner Station in Saskatchewan. Keine Bestellung wird C.O.D. geschickt. Bestellungen muß der Geldsendung in Post-Offices-, Bank- oder Express-Geldanweisungen beigelegt und an die Hudsons Bay Co. zahlbar gemacht werden.

Die Qualität des Saskatoon Biers ist zu wohlbekannt, um noch näher erwähnt zu werden. Adressieren Sie alle Bestellungen an die

Hudson's Bay Co.

Retail Mail Order Department. Winnipeg, Man.

Farmarbeiter sind sehr knapp

Ueber hundert Farmer aus allen Teilen der Provinz waren in den letzten Tagen in der Stadt anwesend, um nach Farmarbeitern Umschau zu halten. Nach den Aussagen verschiedener prominenter Farmer ist die Arbeiterfrage augenblicklich geradezu beunruhigerregend. Viele der Farmer, welche bis jetzt mit Soldaten gearbeitet haben, sind, da der Urlaub der Soldaten abgelaufen ist, jetzt ohne irgend welche Hülfe. Herr Mollon, der Vorsteher des Provinzialarbeiternachweisbüros ist nach Winnipeg gefahren, um von dort eine größere Anzahl Arbeiter nach hier zu bringen.

Verhaftet

Unter dem Verdachte, ein Sittlichkeitsverbrechen begangen zu haben, wurde der Portier des Jolly Blocks am Mittwoch verhaftet und wird sich in den nächsten Tagen vor dem Polizeirichter zu verantworten haben.

Automobilunfall

Am Mittwoch Mittag rannten an der Ecke der Rosestraße und der 12. Avenue zwei Automobile zusammen. Das eine Automobil wurde von Herrn E. Pillmer gesteuert, während das andere Herrn Ed. Warren von Rouleau gehörte. Beide Automobile wurden mehr oder weniger schwer beschädigt, die Insassen kamen mit dem Schrecken davon.

Unhold verhaftet

Samuel Litzke, 1840 Montreal Straße wohnhaft, wurde unter dem Verdachte, an einem jungen Mädchen aus dem Osiende der Stadt ein Sittlichkeitsverbrechen begangen zu haben, verhaftet. Der Vater des Mädchens erstattete die Anzeige.

Feuer

Durch ein Feuer, welches am Mittwoch Abend in dem von Thomas Bradley bewohnten Haus, 440 Osler Straße, ausbrach, wurde das Haus, sowie die innere Einrichtung desselben vollständig zerstört. Die Feuerwehr, welche Nachricht von dem Brande erhielt, rückte sofort aus, konnte jedoch, da das Haus außerhalb der Stadtgrenze lag, nicht zeitig genug Hülfe bringen.

Gefallen

Am Mittwoch erhielt Superintendent McGibbon von der berittenen Polizei die Nachricht, daß sein zweiter Sohn, Leutnant John Walter McGibbon auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

Leutnant McGibbon, welcher mit dem 68. Bataillon nach Europa ging, wurde später in das 28. Bataillon, welches unter dem Kommando von Oberst Embury von Regina steht, versetzt.

Zwei Brüder des Gefallenen stehen ebenfalls im Heere.

Ebenso kam am selben Tage die Nachricht von Ottawa, daß Oberst Embury, O.C., verwundet worden ist. Die Verwundung soll nur leichter Natur sein, sodaß der Oberst nach wie vor seinen Dienst tun kann.

Bedauerlicher Unglücksfall

Am Mittwoch Abend fiel der Heizer John Gibson, welcher im McCallum & Hill Gebäude angestellt war, in den automatischen Kohlenschaufler, aus welchem er nur als Leiche herausgezogen werden konnte.

Gibson, welcher von England nach hier kam, hinterläßt eine Witwe und eine achtjährige Tochter.

Die Leiche wurde von dem Maschinisten James gefunden, welcher sofort die Polizei benachrichtigte. Der tote Körper wurde nach einer Untersuchung durch Leichenbeschauer McLeon nach Speers Leichenhalle überführt, und es wird jedenfalls eine gerichtliche Untersuchung stattfinden. Man glaubt, daß Gibson, welcher in letzter Zeit öfter über Unwohlsein geklagt hat, schwindelig geworden und in den Schaufler gefallen ist.

Noch nicht genug gelobt. „Es ist schon vieles in den Zeitungen mitgeteilt worden," schreibt Herr C. Kraft, von Zeeland, N.D., „über das alte Kräuterheilmittel, Forni's Alpenkräuter, aber es ist noch nicht genug darüber gesagt worden. Es ist nach unserer Ansicht die beste Medizin, die es gibt. Sobald sich jemand in unserer Familie nicht ganz wohl befindet, werden ein oder zwei Gaben Alpenkräuter verabfolgt, und bald ist alles wieder in bester Ordnung. Ich empfehle jedem, diese Medizin stets vorrätig zu halten."

Ungleich anderen Medizinen ist Forni's Alpenkräuter nicht in Apotheken zu haben. Spezialagenten liefern es den Leuten direkt vom Laboratorium der Hersteller, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 Se' Honne Ave., Chicago, Ill.

Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die Tatsache, daß Forni's Alpenkräuter, das oben erwähnte Heilmittel, jetzt allen Kunden in Canada zollfrei geliefert wird, wodurch eine große Ermäßigung des Kaufpreises eintritt.

Großer Check für Steuern

Der Schatzmeister der Stadt hat am Mittwoch von Stadtrat J. S. McInnis einen Check im Betrage von $31,000 für fällige Steuern erhalten. Dieses ist der größte Check, welcher jemals in der Stadt Regina für Steuern ausgeschrieben wurde.

Trapper! Trapper!
Senden Sie Ihre
Rohen Felle
an
JOHN HALLAM
nach erhaltener Ein kaufs-Liste bezahlen wir höchste Preise für jedes Stück an dem Tage, an welchem wir die Felle erhalten. Wir bezahlen keine Kommissionen oder Depotgebühren oder Kosten. Wir haben Markenen zum Ladeln an Trapper. Senden Sie Ihre Felle an uns, wenn Sie wollen, daß Sie das Geld für Ihre Felle so schnell wie möglich erhalten. Nach Ein sendung der Felle erhalten Sie Ihre Ware zurück, falls wir Ihnen nicht die höchsten Preise erhalten. Wir sagen vom Trappern, gegen wir mehr Felle, als irgend welche Firma in Canada.
Halliams Trapper-Führer, 96 Seiten
Jagdkalender-Anhängsel
Verzeichnis über rohe Felle
Schwanzverzeichnis, 32 Seiten
Verzeichnis von Fallen, Kleinigkeiten Etc.
Frei
JOHN HALLAM Limited 42
110 Hallam Bldg. TORONTO
Die größte in unabhängigem Besitze in Canada.

Italienischer Kriegsschauplatz: Das italienische Gefchützfeuer, welches gegen das Sarlo-Plateau gerichtet wird, ist mit Zeiten äußerst heftig. Versuche der feindlichen Infanterie, zum Angriff überzugehen, wurden dank unseres Artilleriefeuers im Keime erstickt. Es ist nunmehr festgestellt worden, daß die Verteidiger des Plateaus während der viertägigen Kämpfe nicht weniger als 20 Infanteriebataillone, einer Kavalleriedivision und etwa 15 Bersaglieri-Bataillone gegenübergestanden haben.

Im Sugana-Gebiete griffen die Italiener unsere Stellungen auf dem Cimone und am Maso-Bach an. Sie wurden jedoch nach einer Schlacht, die bis gegen Mitternacht dauerte, vollständig und mit großen Verlusten zurückgeschlagen.

Deutscher Bericht

Berlin, über London, 20. Sept. — Italienischer Kriegsschauplatz: Das italienische Geschützfeuer, welches gegen das Sarlo-Plateau gerichtet wird, ist mit Zeiten äußerst heftig. Versuche der feindlichen Infanterie, zum Angriff überzugehen, wurden dank unseres Artilleriefeuers im Keime erstickt. Es ist nunmehr festgestellt worden, daß die Verteidiger des Plateaus während der viertägigen Kämpfe nicht weniger als 20 Infanteriebataillone, einer Kavalleriedivision und etwa 15 Bersaglieri-Bataillone gegenübergestanden haben.

Im Sugana-Gebiete griffen die Italiener unsere Stellungen auf dem Cimone und am Maso-Bach an. Sie wurden jedoch nach einer Schlacht, die bis gegen Mitternacht dauerte, vollständig und mit großen Verlusten zurückgeschlagen.

Rumänische Front: Der Donau entlang war alles ruhig. Die große Schlacht, von der berichtet wurde, daß sie an der Linie Marmilu-Momik Arabadji-Rekordim-Gulaidin-Dalla im Gange sei, verläuft zu unseren Gunsten. An der Küste des Schwarzen Meeres herrscht Ruhe.

Türkischer Bericht

Konstantinopel, über London, 20. September. — Unsere Truppen in Galizien schlugen heftige Angriffe des Feindes ab, die dieser ununterbrochen seit dem Morgen des 18. bis zum Abend des 17. mit mehrfachen Streitkräften zur Ausführung brachte. Wir halten alle unsere Stellungen im Laufe der 48stündigen Schlacht und nahmen 600 Russen, einschließlich zweier Offiziere, gefangen. An anderen Plätzen ist sich nichts von Wichtigkeit ereignet.

Französischer Bericht

London, über Paris, 20 September. — Der Feind, der nur wenig Widerstand leistet, hat mit normierten Platten verschiedene Lauffgraben aufgegeben. Unsere Flugzeuge weit nunmehr vier Meilen jenseits der Grenze.

Französischer Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front

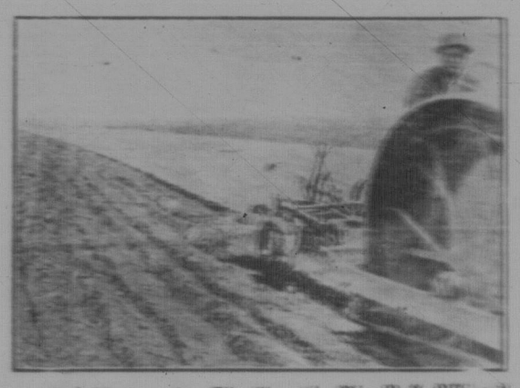
Paris, 20. September. — Ein amtlicher Bericht gibt bekannt, daß die letzten Bulgaren aus Florina am westlichen Ende der mazedonischen Front vertrieben worden sind. Bulgarische Soldaten, die in einzelnen Haufen Unterstand gesucht hatten, legten den ins Dorf eindringenden Truppen der Alliierten hartnäckigen Widerstand entgegen. Bei der Einnahme dieser Stellungen wurden von den Truppen der Alliierten hundert Mann gefangen genommen.

Es ist schon besser, man pflügt im Herbst mit einem

BIG BULL

Läßt ihn auch alle Maschinenarbeit verrichten

Er treibt alles von einer Futtermühle ab bis zu einem 20x44 Separator, und zwar sparsam und gründlich



Der Big Bull ist der Traktor, der für Ihre Farm geeignet ist. Er hält Ihnen beim Pflügen, Disken, Eggen, Säen, Fortschaffen von Getreide und besorgt alle Arbeit einer fahrenden Maschine. Er ist stark, haltbar und wunderbar handlich und ganz besonders leicht zu treiben. Er macht das Land nicht hart und fest beim Pflügen. Das Rad des Bull läuft in einer Furche und vertiefet diese nach drei Zoll tief mit seinen Zähnen. Der Big Bull ist entweder für Gasolin oder Petroleum eingerichtet und kostet mit Petroleumbrenner

Nur $850.00

F.O.B. Winnipeg.

Was denken Sie über die Big Bull Pflüge?

Dies sind die Pflüge, nach denen Sie schon lange ausgeschaut haben. Besonders für den Gebrauch mit dem **Big Bull Tractor** eingerichtet, besitzen sie alle nötigen Vorzüge eines starken Kraftpfluges — leichten Zug, Stärke und leichten Betrieb. **Big Bull Plows** können die schwerste Arbeit ausführen.

Preise F.O.B. Winnipeg, Man.:

Zweischariger Pflug (Two-Bottom)	$125.00
Dreischariger Pflug (Three-Bottom)	$155.00

Johann Wiebe, der Agent für Süd-Manitoba für die Bull Tractor Co. wird in der Gegend von Morman, Venda und Muenster von dieser Woche ab (20. Sept.) u. später sich aufhalten. Man höre nächste Woche in dieser Zeitung auf Einzelheiten über Demonstrationen in jener Gegend.

Bull Tractor Co. of Canada Ltd., 333 Main St., Winnipeg, Man.

Präriehühner sterben an Gophergift

Jäger, die von Jagdausflügen nach den südlichen Distrikten der Provinz nach hier zurückkehrten, berichten, daß viele Präriehühner den für die Gopher bestimmten vergifteten Weizen fressen und elend daran zu Grunde gehen. Hierdurch kann man sich auch die große Seltenheit von Präriehühnern in diesem Jahre erklären.

Nach einem rumänischen Bericht

(Fortsetzung von Seite 19)

In Bezug auf die Kämpfe an anderen Fronten führt der Bericht fort: In den Karpathen führt der Feind seine Angriffe mit großer Hartnäckigkeit. Südlich vom Uszoka-Durchbruch und von Bistricze hatte er lokale Erfolge zu verzeichnen, im übrigen jedoch wurde er zurückgeschlagen. Südlich von Lipnicadolna, versucht der Feind erfolglos durch Massenangriffe den deutschen Gegenvorstoß aufzuhalten.

Armeegruppe von Prinz Leopold von Bayern: Die am Tage gemachten Versuche, die Armee unter General Terstanzkys anzugreifen, wurden im Keime erstickt. Am Abend warf der Feind zwischen Pustomy und Sjolkom große Truppenmassen in tiefer Formation gegen die österreichisch-ungarischen Truppen unter General von der Marwitz. Er wurde überall zurückgeschlagen. Heute morgen erneuerten die Russen ihre Angriffe und es gelang ihnen, in der Nähe Szolkowo an einigen Stellen in unsere Vorgräben einzudringen. Schnell unternommene Gegenangriffe jedoch zwangen den Feind, erneut die Stellungen aufzugeben.

Armeegruppe des Prinzen Rupprecht von Bayern: An der Somme-Schlachtfront hat sich nichts von Wichtigkeit ereignet. Vereinzelte feindliche Angriffe wurden zurückgeschlagen. In der Nähe von Flers hatten wir im Laufe eines Handgranatenangriffs einige Erfolge zu verzeichnen. Ergänzende Berichte, die eingelaufen sind, besagen, daß am Montag abend ein französischer Angriff, der von Chery aus unternommen wurde, zurückgeschlagen worden ist. An den Gefechtshöhungen von Le Mort Homme wurden die Franzosen aus einem kleinen Teil eines Laufgrabens vertrieben, den sie immer noch besetzt hielten. Wir nahmen 98 Mann gefangen und erbeuteten acht Maschinengewehre.

In der Montagnacht nahmen unsere Patrouillen in der Champagne während eines erfolgreichen Kampfes 46 Franzosen und Russen gefangen. In vergangener Nacht nahmen wir eine Anzahl Franzosen südlich vom Marne-Rhone-Kanal gefangen.

Bulgarischer Bericht

Sofia, über London, 20. Sept. — In der Gegend von Florina finden äußerst heftige Kämpfe statt. Alle Versuche des Feindes, die Kaimakcalan-Höhe zu stürmen, schlugen fehl infolge der von uns geführten heftigen Gegenangriffe. Im Moglenicatale und zu beiden Seiten des Vardar-Flusses fanden schwache Artilleriekämpfe statt. Am Fuße des Belandzitza-Plateaus vertrieben unsere Patrouillen den Feind und besetzten die Dörfer Schogoto, Gornjorg und Dentzjorg, wo sie große Mengen vom Feinde zurückgelassenen Materials erbeuteten. Die Italiener ließen hundert Gewehre zu Garniporg zurück. Dem Struma entlang und an der ägäischen Küste hat sich nichts von Wichtigkeit ereignet.

Der Bericht bringt weiter, daß die Serben Höhe Nr. 1025, der nördlichste Kuppe der Kaimakcalan-Kette, gestürmt haben. Auf dem linken Flügel, auf den Höhen nördlich von Sidari, leisten der Bulgaren immer noch heftigen Widerstand.

Der gestern ausgegebene amtliche Bericht lautet wie folgt: — An der Struma-Front ist keine Veränderung eingetreten. Am Fuße der Beles-Berge haben italienische Truppen die Bulgaren im Bezirke von Poroj westlich vom Dorran See angegriffen.

An der serbischen Front unternahmen starke Artilleriekämpfe statt. Zwei bulgarische Gegenangriffe, die im Gebiete von Petrenik unternommen wurden, wurden durch serbisches Gewehrfeuer abgeschlagen.

Auf unserem linken Flügel hat der Feind keine Gegenangriffe unternommen.

Britischer Bericht über die Kämpfe an der mazedonischen Front

London, 20. September. — An der Struma-Front überrielen unsere Kavallerie die Ortschaft Drama. Es wurden Bomben auf Eisenbahnzüge und Lager geworfen. An unserer Doran-Front hat keine Veränderung stattgefunden.

Britischer Bericht

London, 19. Sept. — Die allgemeine Lage ist unverändert. Südlich vom Ancre war die Artillerie während des Tages ziemlich tätig. Ein vom Feinde gegen unsere Stellungen östlich von Martinpuich unternommener lokaler Angriff wurde leicht von uns zurückgeschlagen.

Östlich von Ancoisne wurde ein feindlicher Luftballon von unserer Artillerie heruntergeschossen. In der Nähe von Hügel 60 brachten wir ein feindliches Munitionslager zur Explosion.

An die Farmer im Westen Canadas

Wir, unter Ihnen bekannt, bieten Bulldog Weizen, Hafer, Gerste oder Flachssamen für Saatzwecke an. Brauchen aber Dualbrecher zu verkaufen. Besitzen Sie Ihr Getreide nicht, und wollen Sie mit Sie von Fort William oder Port Arthur Rechnung erhalten, oder Sie an Ihre Bahnstation senden, bitte dies Ihrem Agent mit, wenn Sie diesen Rat befolgen, Sie dadurch viel Unkosten sparen. Empfehlen Sie nicht über den bestehenden Preis und verkaufen lohnende Preise. Ihre Gerste verkaufen, das Mehl Gerstenkörner zu Futter Zuckerrübenkraut verfüttert. Ihr junger Weizen, Hafer, Gerste und Flachs wird in diesem Jahre vielfältig gebraucht werden. Sie sind sehr hier der Mitbewerber und die besten Preise, die vor der Mitbewerber in diesem Jahre bezahlt werden, werden Sie für den Verkauf, den Sie wenig Mühe und Profit erzielen haben, entschädigen. Sie müssen nicht unbedingt verkaufen, aber Ihrem Agent Mitteilungen machen. Aber Gesamtverkäufer gibt Ihnen gleiche Gelegenheit wie auch wir unter Ihnen große Geschäfte auf den Weizenmärkten, Gerstenmärkten und Hafer Mehlmärkte der wir unter einen angemessenen Preis erzielen. Wenn Ihr Getreide nicht nur Mehl oder gutes Saatgut hat, Ihr Getreide zu verkaufen, aber Sie bedenkt, daß Sie ob Ihnen, Gerste zu verkaufen, aber Sie bedenkt, daß Sie ob der Gesundheit, Ihr Gedenke selbst zu verkaufen, aber Sie bedenkt, daß Sie ob der Gesundheit, weniger Konkurrenten zu erwarten. Wir wollen nicht Ihr gesamte Getreide, sondern nur einen Teil bestellen. Versucht es mal.

Telegrafieren Sie uns zu irgend einer Zeit um Marktinformationen.

McBEAN BROS.

Winnipeg, Man., 18. August 1916. Grain Exchange.

Seit den letzten 24 Stunden ist es ruhig und unentschieden. In der Nähe von Bachelwaer, nordwestlich von Lille, bemerkten wir an drei Stellen die englischen Sturmgräben, nahmen eine Anzahl Mann gefangen und erbeuteten ein Maschinengewehr. Der Feind erlitt schwere Verluste, unsere Verluste dagegen waren leicht.

Französischer Bericht

Paris, 19. Sept. — Die Deutschen gingen in vergangener Nacht in der Champagne zur Offensive über und nahmen eine ausgedehnte Angriffe gegen die dort liegenden russischen Truppen. Alle Angriffe wurden durch das russische Artillerie- und Maschinengewehrfeuer abgeschlagen. Die deutsche Infanterie in der Champagne erlitten an Gefangenen zwischen Sonnen und Sonnen.

An der Somme-Front nordwestlich Maisons-Winter eine Bewegung der Truppen. Westlich von Pont-à-Mousson wurde eine feindliche Abteilung, die versuchte, sich in den Besitz unserer Stellungen nördlich von Flirey zu setzen, durch unser Infanteriefeuer zurückgetrieben. In der Nacht hatten wir Erfolge östlich von Bonne zu verzeichnen, wo uns eine Anzahl Gefangene in die Hände fielen.

Das vom Feinde gegen unsere Stellungen westlich und östlich von Souain-Somme-Py unternommene Sturmbombardement erreichte am Abend seinen Höhepunkt, und es folgten ihm mehrere deutsche Angriffe, die hauptsächlich gegen die Tiefe des Gefechtsgrabens gerichtet waren, der vom Russen besetzt waren. Der Feind wurde zurückgeschlagen und hatte schwere Verluste zu beklagen. Es fielen uns einige Gefangene in die Hände.

Etwa von dem Deutschen aus dem linken Maasufer gegen unsere Stellungen nördlich von Bamont und unsere Vorgräben am Südausgang von Dieu Mainy Engel gemachten Angriffe brachten ihnen keine Erfolge.

Ein am Abend herausgegebener Bericht lautet wie folgt: Infolge des Wetters, welches an dem größten Teil der Front herrscht, hat unsere Unternehmungen wesentlich beeinträchtigt. Abgesehen von Artilleriekämpfen auf beiden Seiten der Somme und auf dem rechten Ufer der Maas hat sich nichts von Wichtigkeit ereignet.

Russischer Bericht

St. Petersburg, 19. Sept. — Kaukasus Kriegsschauplatz: — In den Richtung auf Bladimir Dubinsk, im Dorfkarpa Bezirke griff der Feind unsere vorgeschobenen Stellungen an. Er wurde jedoch durch unser Maschinengewehrfeuer zurückgetrieben. Von unseren Patrouillen, die unterwegs gefangen waren, gegen zur Gegenoffensive über, trieben einige Deutsche, nahmen einen gefangen und schlugen die übrigen — in die Flucht. Der die 10 Mann führende Major wurde schwer verwundet.

Im Bezirke des Flusses Naramuda wurden die heftigen Kämpfe fortgesetzt. Während der Kämpfe am Sonntag fiel der Regimentskommandeur Bubin und Leutnant Semichoff.

In den Karpathen in dem Bezirke um Sidbuni und den Pneva Bergen nahmen wir einige Höhen. In den Bergen hat Schnee zu fallen begonnen.

Kaukasus Front: — Unserer Vorduften besetzten als das Ergebnis eines Zusammenstoßes mit den Türken einen Bulgen in der Nähe der Brücke, die über den Kuranchan, in der Umgebung von Kuredjan nördlich von Hamadan führt.

Rumänischer Bericht

Bukarest, 19. Sept. — An der Nord- und Nordwestfront fanden Vorgänge Zusammenstöße der ganzen Front entlang statt, mit Ausnahme im Tale des Strenul Flusses, wo der Feind mit überlegenen Kräften angriff, unter dem Druck wir weichen mußten und uns ein kurzes Stück zurückzogen. Der Donau entlang fanden Geschützbombardements statt.

In der Dobrudscha wurden in der Sonntag Nacht feindliche Angriffe, die gegen Cimgan, südwestlich von Kobadin, gerichtet waren, zweimal zurückgeschlagen. Die Kämpfe dauern an.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Deutscher Bericht

Berlin, 19. Sept. — Die von den verstärkten russischen und rumänischen Truppen in Ostrumänien, zwischen der Donau und dem schwarzen Meere eingenommene neue Linie ist an verschiedenen Stellen von den nachdrängenden Truppen betreten worden. In beiden Seiten von Dorna Watra erlitten die Russen und Rumänen bei Sturmangriffen schwere Verluste. In Siebenbürgen wurden die Rumänen von den Truppen unter Generalleutnant Staub südöstlich von Gergan zurückgeschlagen. Die Rumänen werden verfolgt.

An der mazedonischen Front sind neue Kämpfe in der Gegend von Florina und dem Struma entlang entbrannt.

Ist Ihr Eigentum mit Schulden belastet?

Gewiß, denn in Canada lagen Schulden fast auf jedem Grundeigentum. Im Falle Ihres plötzlichen Todes werden die Gläubiger Alles nehmen und Ihre Frau und Kinder werden mittellos und dem Elend preisgegeben bleiben. Sie wollen das nicht; erwerben Sie eine

Lebensversicherungspolice!

Jeder Geschäftsmann und Farmer hat heutzutage Geschäfte mit der Bank.

Wissen Sie, daß Sie bei jeder Bank einen viel höheren Kredit haben, wenn Sie im Besitz einer Lebensversicherungspolice sind?

Gläubiger können Ihnen Ihr Eigentum nehmen,

aber niemals Ihre Lebensversicherungspolice. Versicherung, nach einer bestimmten Anzahl von Jahren ausgezahlt, ist der sicherste Schutz für Sie selbst in Ihrem Alter. Die einzig sichere Kapitals- und Sparanlage.

Diese Tatsachen müssen für Sie überzeugend sein!

Sie wollen alle Versicherung haben. Wegen näherer Erklärung und Einzelheiten schreiben Sie in Deutsch oder in irgend einer anderen Sprache an:

K. Friedmann
Inspektor der
NORTH AMERICAN LIFE ASSURANCE CO.
404 Dark Block Regina, Sask.

Extra!

Wir sind jetzt in der Lage, Weine, Bier und Spirituosen an denjenigen Tage abzuschicken, an welchem wir der Order erhalten, und zwar um alten Preise, ohne Erhöhung, wie Sie aus unserer Preisliste, die wir gern jedem auf Verlangen zusenden, ersehen können. Unsere Ware ist absolut echt und wird Sie eine Probe von uns vollständig davon überzeugen.

Wir versenden nach allen Provinzen Canadas mit Ausnahme von Manitoba.

Wir haben ihnen Hunderte von zufriedenen Kunden; seien Sie auch einer derselben und schreiben Sie uns deutsch, da wir selbst deutsch sind. Unseren Katalog versenden wir in englischer Sprache. Schreiben Sie an:

THE KIMMEL WINE CO.
845 Main Street Winnipeg, Man.

Unser Herr J. G. Kimmel wird Ihnen persönlich bekannt sein, da er seit Jahren als deutscher Kaufmann bekannt ist.